



Sprecher:innenrat der BAG Selbstbestimmte Behindertenpolitik

Teilnehmer:innen: Margit Glasow, Kristina Schulz, Manfred Wolter (bis 20:30 Uhr), Florian Grahms, Birger Höhn, Utz Mörbe, Rolf Kohn und Marco Rauch

Entschuldigt: Julia Wolter

Beginn: 19:34 Uhr

Ende: 21:30 Uhr

Tagesordnung:

1. Sitzungsleitung und Protokollführung
2. Protokoll der letzten Sitzung
3. Persönliche Erklärung Birger
4. Mitgliederversammlung 2022
 1. Termin
 2. Veranstaltungsformat
 3. Thema
 4. Leitantrag
5. Stellungnahme zum BTHG (Rolf und Utz)
6. Berichte aus den Gremien/LAGen
7. Sonstiges

TOP 1 Sitzungsleitung und Protokollführung

- Utz Mörbe erklärt sich bereit die Sitzungsleitung zu übernehmen. Marco führt das Protokoll der Sitzung.

TOP 2 Protokoll

- Das Protokoll wird einstimmig verabschiedet

TOP 3 Persönliche Erklärung Birger

- Birger ist was das Thema Ableismus und Inklusion innerhalb unserer Partei angeht ziemlich am Tiefpunkt angelangt. Die ausgetretenen Menschen Sarah Dubiel und Jakob Hammes haben es sehr deutlich in ihren Austrittserklärungen geschrieben. Es gibt innerhalb der LINKEN wenige bis kaum barrierefreie Büros bzw. Veranstaltungen welche nicht barrierefrei sind. Prominentes Beispiel ist der Bundesparteitag, wo bspw. nicht mal der Nachteilsausgleichsraum ausgewiesen war. Ähnlich ist es beim Stroboskoplicht, diese sind für Epileptiker nicht geeignet. Ich habe mich seit dem JuCa der linksjugend Sachsen ausgiebig damit beschäftigt. Ein anderes Beispiel ist eine Veranstaltung in Sachsen gewesen, wo ein Genosse mit LRS auf eine Barriere gestoßen ist, weil der LV die Checkliste für barrierefreie Veranstaltung ignoriert hat. Weiterhin wurde in meinem Stadtverband gegen eine Genossin vorgegangen und ihre Behinderung instrumentalisiert.

Ich bin der Meinung, dass wir einen behindertenpolitischen Herbst. Wir haben dieses Jahr viele Genoss:innen verloren, die den Umgang der Partei mit Inklusion und Ableismus kritisieren und als Grund für den Austritt angegeben haben. Ich schaue mir das die

nächsten zwei Jahre, die Legislatur als Landesinklusionsbeauftragten, an und prüfe dann, ob ich weiterhin Mitglied der Partei bleibe.

Es folgt eine Aussprache zur persönlichen Erklärung und es werden Kernfragen herausgearbeitet:

- Inklusiver Antikapitalismus – Was hat Antikapitalismus mit Inklusion zu tun?
- DIE LINKE kämpft für Inklusion, wie hält es DIE LINKE selbst damit? (Glaubwürdigkeitsfrage)

Die persönliche Erklärung ist eine reine Information, kein Arbeitsauftrag o.Ä.

TOP 4 Mitgliederversammlung

- **Die Mitgliederversammlung wird am 02.10.2022 digital stattfinden.**
- **Leitantrag: Nicht komplett, ist ein erster Aufschlag**
 - Weitere Vorschläge an Margit bis zum 01.09.2022

TOP 5 Stellungnahme zum BTHG

- Rolf und Utz entschuldigen sich, haben es nicht zeitlich nicht geschafft. Neue Deadline: zur nächsten Sitzung.

TOP 6 Berichte aus den Gremien/LAGen

- Utz: Mitgliederversammlung der LAG BaWü am 28.08.2022
- Margit: Ich habe lange mit Wiebke Fuchs aus der Fraktion Hamburg gesprochen. Gemeinsam wollen wir in HH wieder eine LAG auf die Beine stellen. Weiterhin soll eine digitale Veranstaltung für HH und M-V (ggf. noch Bremen) stattfinden. Im Frühjahr 2023 soll es eine vor-Ort-Veranstaltung wie ein Museumsbesuch geben.
- Birger: Am 12.07.2022 tagte der Stadtparteitag, da ging es u.a. um die OB-Wahl und daraus resultierend die Besetzung der Dezernent:innen. Danach gab es eine ziemlich heftige Debatte um LINKE Mee-To. Endete mit zwei Parteiausschlussverfahren. Ich wurde weiterhin als Landesinklusionsbeauftragter, im Team mit einer Genoss:in von ['solid], gewählt.
- Florian: In Bremen eine paradoxe Situation, durch den Job habe ich nicht mehr viel Zeit für die LAG. LAG bekommt es noch nicht so hin, den Staffelnstab zu übernehmen.
- Rolf: NRW plant Mitgliederversammlung in Dortmund. In der LAG läuft es derzeit nicht so gut, da Sonja und Detlef angeschlagen sind. Wir haben eine Kooperation mit einem Euthanasieopfer – hier wird es nach langer Zeit wieder eine Veranstaltung geben. Weiterhin läuft eine Veranstaltungsreihe (siehe Rundmail vom 28.07.2022). Der Grundbetrag in den Werkstätten wurde erhöht, einige WfMB sagen nun, sie können es nicht zahlen und wollen dort beim Steigerungsbetrag oder beim Weihnachtsgeld kürzen. Pressemitteilung vom allgemeinen Behindertenverband, Menschen mit Behinderung betrifft die Kostensteigerung beim Strom zum Teil heftig. Gerade mit Blick auf elektrischen Hilfsmitteln.
- Birger: Inklusionsnetzwerk Sachsen hatten ein Projekt „Gesichter der Inklusion“ – ist eine Wanderausstellung geworden, wird in verschiedensten Städten in Sachsen gezeigt. Der MDR Selbstbestimmt will nun ein Interview mit mir dazu führen.

TOP 7 Sonstiges

- Utz: Ich habe im Landesverband angefangen eine Mail an alle Kreisvorstände, Landesvorstand, Fraktionen etc. zu senden, mit der Bitte alle Anträge die Inklusion/Barrierefreiheit betreffen zuzusenden. Habe von einem Kreisverband Rückmeldung und an Marco gesendet. Jeder sollte das in seinem Landesverband machen.

Die Sitzung endet um 21:30 Uhr – nächste Sitzung 08.09.2022 – 19:30 Uhr

f.d.R.

Marco Rauch
Koordinator BAG Selbstbestimmte Behindertenpolitik